

Lastumdrehen im Handumdrehen

Die Lage von schweren Teilen wie Coils oder Presswerkzeuge muss zum Bearbeiten häufiger verändert werden. Ein nützliches Hilfsmittel dazu ist eine Wendemaschine der Firma Wallraven aus Wassenberg.

„Oft werden Coils mit einem Gewicht von bis zu 40 Tonnen liegend geliefert, müssen aber zur Weiterverarbeitung vertikal aufgerichtet werden“, sagt Thomas Esser von der Firma Wallraven. Auch müssen tonnenschwere Spritzgusswerkzeuge für Wartungs- oder Reparaturarbeiten gewendet werden. Ohne geeignete Hilfsmittel wird das Wenden dieser Geräte allerdings schnell zum zeitraubenden und dazu noch für Mensch und Maschine gefährlichen Unterfangen. Abhilfe kann hier eine speziell für diese Aufgabe entwickelte Wendemaschine schaffen, die dank hydraulischem Getriebe oder elektromechanischem Antrieb schnell und unkompliziert die schweren Geräte umdreht.

15 Jahre lang kam täglich ein Kran bei der Firma Takata-Petri PlasTec GmbH in Bad Kissingen zum Einsatz. „Wir arbeiten mit rund 50 Spritzgusswerkzeugen, wovon einige 25 Tonnen wiegen“, sagt Fertigungsplaner Kuhn. Davon müssen täglich mindestens ein bis zwei Werkzeuge wegen Wartungen gewendet werden. Dafür musste der Kran herhalten. 20 Minuten dauerte diese Prozedur im Durchschnitt, wofür das Werkzeug an den Kran gehängt und schließlich in die gewünschte Position manövriert wurde. „Das ist ein riskantes Vorgehen“, meint Thomas Esser. „Da die schwergewichtigen Werkzeuge oder auch Coils beim Anheben in Bewegung kommen, kann es leicht geschehen, dass sie beschädigt werden oder im schlimmsten Fall ein Mitarbeiter verletzt wird.“ Zudem sei es schwierig, die schwingende Ladung vom Kran exakt abzusetzen.

Eine schnellere und sicherere Lösung ist ein Coil- und Werkzeugwender, der per



Knopfdruck die Geräte umdreht. „Die Winkelplattform der Maschine lässt sich mit einem Gabelstapler beladen“, sagt Thomas Esser. Ausgestattet sind die Wender mit einem hydraulischen Getriebe oder mit einem elektromechanischen Antrieb. Sie können zwischen 200 kg und 25 Tonnen Gewicht tragen. Innerhalb von einer Minute werden die Coils oder Werkzeuge per Knopfdruck um 90 Grad gewendet. Da jeder Stahlcoil oder jedes Werkzeug andere Abmessungen und Gewichte hat, baut die Firma Wallraven individuell abgestimmte Maschinen, die mit Tastensteuerung, automatischer Abschaltung, Sicherheitskontaktleisten und einseitigem Auflageprisma ausgestattet sind. So besteht bei diesem Vorgang keine Gefahr mehr für die Mitarbeiter, und auch das zu wendende Produkt bleibt unbeschädigt. Für die Firma Takata-Petri PlasTec in Bad Kissingen, die mit dem Kran rund 20 Minuten brauchte, um ihre Werkzeuge zu wenden, bedeutet dies 19 Minuten Zeitersparnis und einen wesentlich geringeren Kraftaufwand pro Wendevorgang.

Fertigungsplaner Kuhn schätzt an der Maschine, dass sie sehr einfach zu handhaben und massiv ist. „Wir arbeiten nun schon seit 2005 mit dem Wender und hatten noch keine technischen Probleme damit.“ Ein weiterer Pluspunkt: Den Wender gibt es nicht nur mit Hydraulikgetriebe, sondern auch mit einem elektromechanischen Antrieb. „Diese Version braucht weniger Platz als die Hydraulik“, so Thomas Esser. Bis zu 5 Tonnen Gewicht kann dieser Wender tragen. Zudem besteht die Option, einen Drehkranz an der Maschine anzubringen, um Coils und Werkzeuge auch in beengten Platzverhältnissen wenden zu können. „So kann der Wender von einer Position be- und entladen werden“, sagt Esser. Ohne Drehkranz müsse auf einer Seite der Coil aufgeladen werden und auf der anderen Seite nach der 90-Grad-Drehung wieder entnommen werden.

Wallraven, Wassenberg
Tel.: 02432/97900-0
www.wallraven.de

GABELSTAPLER

sicher und schnell bewerten

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!



LECTURA
Fachverlag